

Rhauderfehn: Angriff auf Polizei und weitere Vorfälle am Wochenende

Angriff auf Polizei in Rhauderfehn, Trunkenheitsfahrt in Emden und Sachbeschädigungen – aktuelle Fälle vom 09.08.2024.

09.08.2024 - 11:26

Polizeiinspektion Leer/Emden

Gestiegene Aggressivität in der jugendlichen Kriminalität

Die Polizei Leer/Emden hat kürzlich mehrere Vorfälle registriert, die auf ein besorgniserregendes Muster in der Jugendkriminalität hinweisen. Ein tätlicher Angriff auf Polizeikräfte in Rhauderfehn und eine gefährliche Trunkenheitsfahrt in Emden verdeutlichen die Herausforderungen, vor denen die Sicherheitskräfte derzeit stehen.

Fälle von Gewalt gegen Polizeikräfte

Am Abend des 08.08.2024, gegen 20:21 Uhr, wurde ein 33-jähriger Mann auf der 1. Südwieke in Rhauderfehn von einem 17-jährigen beleidigt und aggressiv angegangen. Der Angreifer, der amtsbekannt ist, reagierte beim Eintreffen der Polizei sofort feindselig. Trotz einer ruhigen Ansprache durch die Beamten kam es zu einem physischen Übergriff seitens des Jugendlichen. Die Polizei musste zusätzliche Unterstützung anfordern, da auch ein 20-jähriger aus Ostrhauderfehn, der sich in der Nähe befand, die Lage weiter eskalierte.

Dank eines couragierten Zeugen, der die Polizisten unterstützte, konnten die Angreifer schließlich unter Kontrolle gebracht werden. Bei dem Vorfall wurden vier Polizeibeamte verletzt, was die Bedeutung einer schnellen und effektiven Unterstützung in solchen kritischen Situationen unterstreicht.

Unfall aufgrund von Alkohol am Steuer

In Emden fiel den Einsatzkräften in der Nacht zum 09.08.2024 um 00:45 Uhr ein Fahrer auf, der offenbar unter Alkoholeinfluss stand. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,52 Promille. Der 35-jährige Fahrer, der keine gültige Fahrerlaubnis vorweisen konnte, widersetzte sich der Blutentnahme. Die Polizeibeamten sahen sich gezwungen, körperliche Gewalt anzuwenden, um die notwendigen Maßnahmen durchzusetzen. Diese Vorfälle verdeutlichen die Gefahren, die durch alkoholisiertes Fahren entstehen, nicht nur für den Fahrer selbst, sondern für die gesamte Verkehrssicherheit.

Sachbeschädigung in der Nachbarschaft

Zusätzlich wurde in der Zeit vom 07.08.2024 bis zum 08.08.2024 in Emden eine Sachbeschädigung an mehreren Fahrzeugen festgestellt, wobei die Heckscheibenwischer abgerissen wurden. Solche Taten schädigen nicht nur die Eigentümer der Fahrzeuge, sondern belasten auch die Polizei, die diese Delikte aufklären muss.

Nächtliche Fahrübungen ohne Führerschein

Ein weiterer Vorfall, der die Polizei beschäftigte, war die Feststellung nächtlicher Fahrübungen eines 18-jährigen im Emdener Außenhafen. Trotz der Abwesenheit eines Führerscheins wollte der junge Mann in einem öffentlichen Verkehrsraum Fahrstunden abhalten, was rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen wird. Die Begleitung durch eine 21-jährige Fahrerinnen mit gültiger Lizenz entlastet ihn rechtlich nicht und zeigt die

verantwortungslose Art solcher Aktionen.

Fazit und Appell an die Gemeinschaft

Die jüngsten Vorfälle in Rhaderfehn und Emden werfen Fragen zur Sicherheit der Gesellschaft auf und verdeutlichen, dass sowohl Jugendliche als auch Erwachsene die Grenzen des rechtlichen und sozialen Anstands überschreiten. Die Polizei ruft die Bürger dazu auf, solche Vorfälle zu melden und den Behörden Unterstützung zu bieten. Nur durch gemeinsames Handeln kann die Sicherheit in unseren Gemeinden gewahrt werden.

Hinweise und Kontakt

Für sachdienliche Hinweise stehen die folgenden Kontaktstellen zur Verfügung:

- Polizei Leer: 0491-976900
- Polizei Emden: 04921-8910
- Autobahnpolizei Leer: 0491-960740
- Polizeistation Borkum: 04922-91860
- Polizeistation Bunde: 04953-921520
- Polizeistation Hesel: 04950-995570
- Polizeistation Rhaderfehn: 04952-9230

Original-Content von: Polizeiinspektion Leer/Emden, übermittelt durch news aktuell

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de